

Fanta Vier und BMVg

Die Fantastischen Vier sind mit dem Jacob-Grimm-Preis 2018 für ihre Verdienste um die Deutsche Sprache geehrt worden. »Vier alle sind uns einige Texte«, hieß es in der Laudatio des Komikers Michael Mittermeier am Samstag in Kassel. Die Rapper seien die ersten gewesen, die in dieser Stilrichtung der Popmusik die deutsche Sprache verwendet und einen Durchbruch erzielt hätten, hatte die Jury des Kulturpreises »Deutsche Sprache« begründet. »Die Vier haben es sogar geschafft, die Sprache auf ein behördliches Minimum zu reduzieren und daraus Poesie zu schöpfen«, sagte Mittermeier mit Blick auf den Rapsong »MFG«, der aus vielen Abkürzungen besteht. Die aus Stuttgart stammenden Michi Beck, Thomas D, And.Ypsilon und Smudo nahmen die mit 30.000 Euro dotierte Auszeichnung selbst in Empfang. Ein Preis ging an dem Abend an das Bundessprachenamt des Verteidigungsministeriums »für vorbildliche Arbeit im Bereich ›Deutsch als Fremdsprache‹«. Es unterrichtet unter anderem Soldaten ausländischer Streitkräfte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341647.fanta-vier-und-bmv-g.html>